

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1993

Ausgegeben am 23. Dezember 1993

320. Stück

- 883. Verordnung:** Anpassungsverordnung
884. Verordnung: Feststellung der Höhe der Kleinrenten im Jahre 1994
885. Verordnung: Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1994
886. Verordnung: Rentenanpassung in der Kriegsoferversorgung für das Kalenderjahr 1994
887. Verordnung: Aufwertung und Anpassung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1994
888. Verordnung: Feststellung der Aufwertungsfaktoren und Anpassung des Kinderzuschusses gemäß § 551 Abs. 8 und 10 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, § 259 Abs. 6 und 10 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes und § 247 Abs. 6 und 10 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1994
889. Kundmachung: Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern- Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1994

883. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Feststellung der Höhe des Pflegegeldes für das Kalenderjahr 1994 (Anpassungsverordnung)

Gemäß § 5 Abs. 3 des Bundespflegegeldgesetzes, BGBl. Nr. 110/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 457/1993 wird verordnet:

§ 1. Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1994 an die Stelle der im § 5 Abs. 1 des Bundespflegegeldgesetzes genannten Beträge treten, werden wie folgt festgestellt:

Stufe 1	2 563 S
Stufe 2	3 588 S
Stufe 3	5 535 S
Stufe 4	8 303 S
Stufe 5	11 275 S
Stufe 6	15 375 S
Stufe 7	20 500 S

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Hesoun

884. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Feststellung der Höhe der Kleinrenten im Jahre 1994

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes vom 12. Mai 1955, BGBl. Nr. 90, betreffend

Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 482/1985, wird die Höhe der Kleinrenten für das Jahr 1994 wie folgt festgestellt:

Stufe	Bemessungsgrundlage	Höhe der Kleinrente monatlich in Schilling
1 von	6 000 K bis 20 000 K	.. 14 000 S
2 von mehr als	20 000 K bis 25 000 K	.. 15 270 S
3 von mehr als	25 000 K bis 30 000 K	.. 16 800 S
4 von mehr als	30 000 K bis 40 000 K	.. 18 390 S
5 von mehr als	40 000 K bis 50 000 K	.. 19 320 S
6 von mehr als	50 000 K bis 60 000 K	.. 21 300 S
7 von mehr als	60 000 K bis 80 000 K	.. 23 770 S
8 von mehr als	80 000 K bis 100 000 K	.. 26 250 S
9 von mehr als	100 000 K	.. 30 710 S

Hesoun

885. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1994

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 278/1991 wird verordnet:

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 823/1993 für das Jahr 1994 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1994 verbindlich.

Hesoun

886. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Rentenanpassung in der Kriegsofferversorgung für das Kalenderjahr 1994

Auf Grund des § 63 Abs. 1 und 4 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 110/1993 wird verordnet:

Artikel I

Der für Leistungen nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1994 mit 1,025 vorgesehene Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1993 auch für die im Kriegsofferversorgungsgesetz 1957 vorgesehenen Leistungen verbindlich.

Artikel II

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1993 an die Stelle der im Kriegsofferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im Bundesgesetz BGBl. Nr. 687/1991 und in der Verordnung BGBl. Nr. 860/1992 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1 statt 5 055 S mit 5 181 S;
2. im § 11 Abs. 2 statt 208 S mit 213 S;
3. im § 11 Abs. 3 statt

ab Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjah- res	226 S	379 S	458 S	606 S	757 S
70. Lebensjah- res	459 S	756 S	858 S	1 012 S	1 214 S
75. Lebensjah- res	835 S	1 137 S	1 266 S	1 414 S	1 568 S
80. Lebensjah- res	1 214 S	1 518 S	1 670 S	1 821 S	1 973 S

mit

ab Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebensjah- res	232 S	388 S	469 S	621 S	776 S

ab Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
70. Lebensjah- res	470 S	775 S	879 S	1 037 S	1 244 S
75. Lebensjah- res	856 S	1 165 S	1 298 S	1 449 S	1 607 S
80. Lebensjah- res	1 244 S	1 556 S	1 712 S	1 867 S	2 022 S

4. im § 12 Abs. 2 statt 2 640 S mit 2 706 S, statt 400 S mit 410 S;
5. im § 14 Abs. 1 statt je 314 S mit je 322 S, statt 634 S mit 650 S, statt 950 S mit 974 S;
6. im § 16 Abs. 1 statt 400 S mit 410 S;
7. im § 18 Abs. 4 statt 6 835 S mit 7 006 S, statt 10 249 S mit 10 505 S, statt 13 667 S mit 14 009 S, statt 17 086 S mit 17 513 S, statt 20 495 S mit 21 007 S;
8. im § 20 statt 1 483 S mit 1 520 S;
9. im § 20 a statt 225 S mit 231 S, statt 357 S mit 366 S, statt 597 S mit 612 S;
10. im § 42 Abs. 1 statt 913 S mit 936 S, statt 1 820 S mit 1 866 S;
11. im § 46 Abs. 1 statt 1 456 S mit 1 492 S, statt 2 670 S mit 2 737 S, statt 1 747 S mit 1 791 S, statt 3 203 S mit 3 283 S;
12. im § 46 Abs. 2 statt 6 656 S mit 6 822 S, statt 7 937 S mit 8 135 S, statt 6 833 S mit 7 004 S, statt 8 286 S mit 8 493 S;
13. im § 46 Abs. 3 statt 2 402 S mit 2 462 S, statt 3 356 S mit 3 440 S;
14. im § 46 b Abs. 1 statt je 314 S mit je 322 S, statt 634 S mit 650 S, statt 950 S mit 974 S;
15. im § 47 Abs. 2 statt 11 792 S mit 12 087 S, statt je 4 722 S mit je 4 840 S;
16. im § 56 Abs. 4 statt 2 791 S mit 2 861 S;
17. im § 74 Abs. 2 statt 441 S mit 452 S, statt 85 S mit 87 S.

Artikel III

1. Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	
30 vH mit	1 036 S
40 vH mit	1 554 S
50 vH mit	2 072 S
60 vH mit	2 591 S
70 vH mit	3 109 S
80 vH mit	4 145 S

2. Die gemäß § 11 a Abs. 4 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe
von mindestens

130 mit	1 554 S
160 mit	2 072 S
190 mit	2 591 S
220 mit	3 109 S
250 mit	3 627 S
280 mit	4 145 S

3. Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 2 072 S festgestellt.

Hesoun

887. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Aufwertung und Anpassung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1994

Auf Grund

1. des § 47 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 336/1993,
2. der §§ 23 Abs. 2 und 45 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 337/1993,
3. der §§ 19 Abs. 5 und 26 a Abs. 3 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 200/1967, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 335/1993

wird verordnet:

§ 1. Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1994 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1994 auch im Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

§ 2. Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1994 mit 1,025 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1994 auch im Bereich des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes verbindlich.

§ 3. Die Hundertsätze, die für das Kalenderjahr 1994 an die Stelle der im § 23 Abs. 2 BSVG genannten Hundertsätze treten, werden wie folgt festgestellt:

1. im § 23 Abs. 2 Z 1 statt 10,61083 mit 11,24748,
2. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 11,78981 mit 12,49720,
3. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 9,57922 mit 10,15397,
4. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 6,63179 mit 7,02970,
5. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 5,37910 mit 5,70185,
6. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 3,97906 mit 4,21780,
7. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 2,94746 mit 3,12431,
8. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 2,21059 mit 2,34323,
9. im § 23 Abs. 2 Z 2 statt 1,69478 mit 1,79647.

§ 4. Für die Zeit ab dem 1. Jänner 1994 werden auf Grund des § 19 Abs. 5 B-KUVG die monatliche Höchstbeitragsgrundlage mit 36 000 S und die monatliche Mindestbeitragsgrundlage mit 5 400 S festgestellt.

§ 5. Für das Kalenderjahr 1994 wird der im § 26 a Abs. 2 B-KUVG genannte Betrag statt mit 190 S mit 195 S festgestellt.

Hesoun

888. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Feststellung der Aufwertungsfaktoren und die Anpassung des Kinderzuschusses gemäß § 551 Abs. 8 und 10 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 502/1993, § 259 Abs. 6 und 10 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 336/1993 und § 247 Abs. 6 und 10 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 337/1993 für das Kalenderjahr 1994

Auf Grund

1. der §§ 108 c und 108 i des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 17/1993 in Verbindung mit § 551 Abs. 8 und 10 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 502/1993,
2. der §§ 47 und 51 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 17/1993 in Verbindung mit § 259 Abs. 6 und 10 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 336/1993,
3. der §§ 45 und 47 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl.

Nr. 17/1993 in Verbindung mit § 247 Abs. 6 und 10 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 337/1993,

wird verordnet:

§ 1. Für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1994 wurden die Aufwertungsfaktoren gemäß § 108 c ASVG in der am 30. Juni 1993 in Geltung gestandenen Fassung ermittelt

für die Jahre	mit dem Faktor
1938 und früher	71,916
1939 bis 1946	63,920
1947	35,957
1948	21,581
1949	18,110
1950	14,376
1951	10,651
1952	9,587
1953	9,060
1954	8,525
1955	8,253
1956	7,885
1957	7,561
1958	7,356
1959	7,194
1960	6,662
1961	6,183
1962	5,703
1963	5,327
1964	4,980
1965	4,608
1966	4,327
1967	4,040
1968	3,836
1969	3,579
1970	3,332
1971	3,060
1972	2,772
1973	2,512
1974	2,253
1975	2,106
1976	1,969
1977	1,849
1978	1,752
1979	1,667
1980	1,582
1981	1,502
1982	1,445
1983	1,400
1984	1,345
1985	1,291
1986	1,251
1987	1,220
1988	1,191
1989	1,141
1990	1,092
1991	1,040.

§ 2. Für das Kalenderjahr 1994 wird der Kinderzuschuß gemäß § 262 Abs. 2 ASVG in der am 30. Juni 1993 in Geltung gestandenen Fassung statt mit 289 S mit 296 S festgestellt.

§ 3. Die in § 1 angeführten, für das Kalenderjahr 1994 auf Grund des § 551 Abs. 8 ASVG festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereich des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes verbindlich (§ 259 Abs. 6 GSVG).

§ 4. Für das Kalenderjahr 1994 wird der Kinderzuschuß gemäß § 144 Abs. 2 GSVG in der am 30. Juni 1993 in Geltung gestandenen Fassung statt mit 289 S mit 296 S festgestellt.

§ 5. Die in § 1 Z 5 angeführten, für das Kalenderjahr 1994 auf Grund des § 551 Abs. 8 ASVG festgestellten Aufwertungsfaktoren sind auch im Bereich des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes verbindlich (§ 247 Abs. 6 BSVG).

§ 6. Für das Kalenderjahr 1994 wird der Kinderzuschuß gemäß § 135 Abs. 2 BSVG in der am 30. Juni 1993 in Geltung gestandenen Fassung statt mit 289 S mit 296 S festgestellt.

Hesoun

889. Kundmachung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1994

Auf Grund

- der §§ 108 Abs. 1 und 108 b des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 502/1993,
- der §§ 49 und 51 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 560/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 336/1993,
- des § 47 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 559/1978, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 337/1993,
- des § 64 Abs. 3 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 200/1967, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 335/1993

wird kundgemacht:

§ 1. Für das Kalenderjahr bzw. Beitragsjahr 1994 wurden ermittelt

- die Aufwertungszahl auf Grund des § 108 Abs. 2 ASVG in Verbindung mit § 108 a ASVG mit 1,060;

2. der Meßbetrag auf Grund des § 108 b ASVG mit 1 181,08 S;
3. die tägliche Höchstbeitragsgrundlage auf Grund des § 108 Abs. 3 ASVG mit 1 200 S;
4. die Aufwertungsfaktoren auf Grund des § 108 Abs. 4 ASVG

für die Jahre mit dem Faktor

1938 und früher	67,777
1939 bis 1946	60,246
1947	33,883
1948	20,338
1949	17,062
1950	13,542
1951	10,031
1952	9,028
1953	8,533
1954	8,028
1955	7,771
1956	7,422
1957	7,116
1958	6,922
1959	6,775
1960	6,272
1961	5,818
1962	5,367
1963	5,012
1964	4,683
1965	4,333
1966	4,072
1967	3,802
1968	3,608
1969	3,369
1970	3,137
1971	2,878
1972	2,606
1973	2,375
1974	2,140
1975	2,009
1976	1,890
1977	1,782
1978	1,695
1979	1,620
1980	1,549
1981	1,475
1982	1,425
1983	1,385
1984	1,340
1985	1,290
1986	1,262
1987	1,234
1988	1,212
1989	1,180
1990	1,133
1991	1,083
1992	1,040.

§ 2. Für das Kalenderjahr 1994 werden die festen Beträge nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz auf Grund des § 108 Abs. 9 ASVG unter Zugrundelegung der am 31. Dezember 1993

in Geltung gestandenen Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 5 Abs. 2 statt 238 S mit 252 S,
2. im § 5 Abs. 2 statt 712 S mit 755 S,
3. im § 5 Abs. 2 statt 3 102 S mit 3 288 S,
4. im § 44 Abs. 6 lit. a statt 524 S mit 555 S,
5. im § 44 Abs. 6 lit. b statt 195 S mit 207 S,
6. im § 56 a Abs. 2 Z 1 statt 503 S mit 533 S,
7. im § 56 a Abs. 2 Z 2 statt 41 S mit 43 S,
8. im § 74 Abs. 1 statt 206 S mit 218 S,
9. im § 74 Abs. 1 statt 815 S mit 864 S,
10. im § 76 a Abs. 3 statt 190 S mit 201 S,
11. im § 76 b Abs. 1 statt 128 S mit 136 S,
12. im § 77 Abs. 4 statt 116 898 S mit 119 820 S,
13. im § 77 Abs. 4 statt 176 211 S mit 180 616 S,
14. im § 77 Abs. 4 statt 815 S mit 864 S,
15. im § 77 Abs. 4 statt 1 225 S mit 1 299 S,
16. im § 122 Abs. 4 statt 3 716 S mit 3 939 S,
17. im § 136 Abs. 3 statt 30 S mit 32 S,
18. im § 141 Abs. 3 statt 3 716 S mit 3 939 S,
19. im § 181 Abs. 1 statt 116 898 S mit 119 820 S,
20. im § 181 Abs. 2 statt 116 898 S mit 119 820 S,
21. im § 181 Abs. 2 statt 58 445 S mit 59 906 S,
22. im § 181 b lit. a statt 58 445 S mit 59 906 S,
23. im § 181 b lit. b statt 77 934 S mit 79 882 S,
24. im § 181 b lit. c statt 116 898 S mit 119 820 S,
25. im § 212 Abs. 3 statt 6 386 S mit 6 546 S,
26. im § 212 Abs. 3 statt 13 892 S mit 14 239 S,
27. im § 212 Abs. 3 statt 25 644 S mit 26 285 S,
28. im § 212 Abs. 3 statt 6 410 S mit 6 570 S,
29. im § 239 Abs. 1 statt 5 800 S mit 5 945 S,
30. im § 283 statt 982 S mit 1 007 S,
31. im § 288 Abs. 1 statt 14 745 S mit 15 114 S,
32. im § 288 Abs. 1 statt 147 461 S mit 151 148 S,
33. im § 292 Abs. 3 statt 2 654 S mit 2 720 S,
34. im § 292 Abs. 4 lit. h statt 1 565 S mit 1 659 S,
35. im § 502 Abs. 4 statt 249 S mit 264 S,
36. im § 522 k Abs. 2 statt 1 932 S mit 1 980 S,
37. im Art. VII Abs. 5 der 41. Novelle zum ASVG, BGBl. Nr. 111/1986, statt 434,50 DM mit 445,40 DM.

§ 3. Für das Kalenderjahr 1993 wurde der Beitragsbelastungsfaktor auf Grund des § 108 Abs. 8 ASVG mit 0,99780 ermittelt.

§ 4. Für das Kalenderjahr 1992 wurde der endgültige Anpassungsrichtwert auf Grund des § 108 Abs. 6 ASVG mit 1,041 ermittelt.

§ 5. Für das Kalenderjahr 1994 wurde die Höchstbeitragsgrundlage gemäß § 48 GSVG mit 42 000 S ermittelt.

§ 6. Für das Kalenderjahr 1994 werden die festen Beträge nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz auf Grund des § 51 GSVG unter Zugrundelegung der am 31. Dezember 1993 in Geltung gestandenen Beträge wie folgt festgestellt:

1. im § 25 Abs. 5 statt 9 667 S mit 10 247 S,
2. im § 25 Abs. 7 statt 743 S mit 788 S,
3. im § 25 a Abs. 1 statt 14 770 S mit 15 656 S,
4. im § 92 Abs. 3 statt 30 S mit 32 S,

5. im § 123 Abs. 1 statt 5 800 S mit 5 945 S,
6. im § 149 Abs. 3 statt 2 654 S mit 2 720 S,
7. im § 149 Abs. 4 lit. h statt 1 565 S mit 1 659 S,
8. im § 170 Abs. 5 statt 3 716 S mit 3 939 S,
9. im § 236 lit. a statt 6 750 S mit 7 155 S,
10. im § 236 lit. a statt 3 768 S mit 3 994 S,
11. im § 236 lit. b statt 3 768 S mit 3 994 S,
12. im Art. III Abs. 5 der 10. Novelle zum GSVG,
BGBl. Nr. 112/1986, statt 434,50 DM mit
445,40 DM.

§ 7. Für das Kalenderjahr 1994 werden die festen Beträge nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz auf Grund des § 47 BSVG unter Zugrundelegung der am 31. Dezember 1993 in Geltung gestandenen Beträge ermittelt:

1. im § 23 Abs. 10 lit. a statt 4 286 S mit 4 543 S,
2. im § 30 Abs. 7 statt 128 S mit 136 S,
3. im § 86 Abs. 3 statt 30 S mit 32 S,
4. im § 114 Abs. 1 statt 5 800 S mit 5 945 S,
5. im § 140 Abs. 3 statt 2 654 S mit 2 720 S,
6. im § 140 Abs. 4 lit. h statt 1 565 S mit 1 659 S,
7. im § 162 Abs. 5 statt 3 716 S mit 3 939 S,
8. im Art. III Abs. 8 der 9. Novelle zum BSVG,
BGBl. Nr. 113/1986, statt 434,50 DM mit
445,40 DM.

§ 8. Für das Kalenderjahr 1994 wird der im § 64 Abs. 3 B-KUVG genannte Betrag statt mit 30 S mit 32 S festgestellt.

Hesoun